**1. Zielsetzung**

 Vollzug des Kantonalen Datenschutzgesetzes (DSG)

**2. Verantwortung**

***Entscheid*** Administrator

***Ausführung*** Lehrpersonen/MA Sekretariat

**3. Geltungsbereich**

BBZ

**4. Prozessbeschreibung**

***4.1 Allgemeines***

Durch das Datenschutzgesetz sind wir verpflichtet, sämtliche Sammlungen von Personendaten am BBZ zu erfassen und dem Datenschutzbeauftragten als zentrale Registerstelle zu melden. Zweck dieser Registrierung ist, jedem Betroffenen das vom Gesetz vorgesehene Recht auf Auskunft und Einsicht, Berichtigung, Beseitigung und Feststellung zu ermöglichen.

***4.2 Datensammlungen***

Im Sekretariat des BBZ werden zwei umfassende Datensammlungen geführt, die gemeldet und registriert sind.

1. Mitarbeitende des BBZ

2. Lernende

***4.3 Behandlung von persönlichen Unterlagen***

Gemäss Gesetz sind nicht mehr benötigte Personendaten zu vernichten. Demzufolge werden die im Sekretariat aufbewahrten persönlichen Daten und Unterlagen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des BBZ nach deren Austritt und nach Ablauf einer sinnvollen Frist vernichtet.

Persönliche Schülerdaten, welche der Lehrerschaft als Hilfsmittel und persönliches Arbeitsinstrument dienen, gelten im Sinne des Gesetzes nicht als Datensammlung und sind nicht registrieren zu lassen, sofern kein anderes Organ - d.h. keine andere Person - Zugriff zu diesen Daten hat.

Nach Beendigung der Ausbildung bzw. nach dem Austritt der betroffenen Schüler-/innen sind auch diese persönlichen Aufzeichnungen zu vernichten!

***4.4 Notenunterlagen***

Notenunterlagen von Schülerinnen und Schülern werden grundsätzlich archiviert, um auch zu einen späteren Zeitpunkt Zeugnisse, Diplome usw. rekonstruieren zu können.

**5. Mitgeltende Unterlagen**

Kantonales Datenschutzgesetz